

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	19
B. Grundlagen	22
I. Ein Rückblick: Das Sekretariat im Völkerbund	22
1. Der Generalsekretär im Völkerbund	23
2. Der Aufbau des Sekretariats im Völkerbund	25
II. Das Sekretariat der Vereinten Nationen	26
1. Rechtliche Stellung des Sekretariats	26
a) Der Organbegriff und die Organarten	27
aa) Der Organbegriff	27
bb) Die Organarten	28
(1) Monoistische Organe	28
(2) Monokratische Organe	28
(3) Kollegialorgane	28
b) Das Verhältnis zwischen dem Generalsekretär und dem Sekretariat	28
2. Hierarchischer Aufbau	31
3. Organigramm	33
4. Die Unabhängigkeit der Mitglieder des Sekretariats	34
a) Verpflichtungen der Mitglieder des Sekretariats	34
aa) Generalsekretär	35
bb) Übrige Bedienstete	36
b) Verpflichtungen der Mitgliedstaaten	37
III. Das Amt des Generalsekretärs	37
1. Qualifikation	37
2. Ernennung	38
3. Amtszeit	40
C. Die Aufgaben des Generalsekretärs und ihre rechtlichen Grundlagen	42
I. Personalverwaltung	43
1. Das Personalwesen	43
2. Ernennung der Bediensteten	45
a) Ernennungsakt	45
b) Personalpolitische Leitsätze	45
aa) Leistungs- und Eignungsprinzip	46
bb) Geographisches Prinzip	47
cc) Verhältnis der Prinzipien zueinander	47

c) Rechtsquellen des Personalwesens	48
aa) Rechtssetzung durch den Generalsekretär	48
(1) Staff Rules	49
(2) Verwaltungsvorschriften	50
bb) Rechtssetzung durch die Generalversammlung	51
(1) Staff Regulations	51
(2) Resolutionen	51
3. Das gemeinsame Personalsystem	52
II. Repräsentation	54
1. Aushandeln und Abschließen von Übereinkommen	54
2. Gerichtliche Verfahren	54
3. Die Amtssitze der Vereinten Nationen	55
4. Öffentlichkeitsarbeit	55
5. Weitere Repräsentationsaufgaben des Generalsekretärs	56
III. Intra-institutionelle Koordinations- und Berichtstätigkeit	56
1. Vorbereitung der Arbeit der Organe und Umsetzung ihrer Entscheidungen	57
a) Tagesordnung	57
aa) Tagesordnung der Generalversammlung	58
bb) Tagesordnung des Sicherheitsrates	58
cc) Tagesordnung des Wirtschafts- und Sozialrates	59
dd) Tagesordnung des Treuhänders	59
b) Durchführung der Sitzungen	59
aa) Bekanntgabe der Versammlung	60
bb) Vollmachten	60
cc) Bereitstellung personeller Ressourcen	60
c) Technische Aufgaben	61
aa) Sammeln von Informationen und Erstellen von Studien	61
bb) Lösung von Verfahrensproblemen	61
cc) Entwurf von Dokumenten	62
dd) Unterstützung in rechtlichen Fragen	62
2. Übermittlung von Mitteilungen	62
3. Koordinierung verschiedener UN-Aktivitäten	62
4. Jahresbericht	63
IV. Aufgaben im Bereich der Finanzverwaltung	64
1. Haushalt	64
2. Abschluss und Abwicklung von Finanzgeschäften	65
V. Inter-institutionelle Koordinationstätigkeit	65
VI. Depositartätigkeit	67
VII. Operationelle Aufgaben	68

1. Peace Operations	68
a) Definition	68
b) Rechtsgrundlage	69
2. Humanitäre Operationen	71
a) Organisation	72
b) Rechtsgrundlage	73
VIII. Initiativtätigkeit	74
1. Abgeleitetes Initiativrecht	74
2. Eigenes Initiativrecht	75
a) Initiativrecht gegenüber der Generalversammlung	76
b) Initiativrecht gegenüber dem Sicherheitsrat	77
c) Autorität des Amtes	79
3. Zusammenfassung	80
IX. Die Unterscheidung zwischen administrativen und politischen Funktionen als gemeinsames Strukturelement der Aufgaben	81
D. Wandel des Amtsverständnisses dargestellt am Beispiel der Jahresberichte	82
I. Stellenwert der Jahresberichte	83
II. Analyse der Jahresberichte	86
1. Trygve Lie	87
a) Die Rolle der Vereinten Nationen	88
b) Das Amtsverständnis	90
c) Das Verhältnis administrativer und politischer Funktionen	93
2. Dag Hammarskjöld	93
a) Die Rolle der Vereinten Nationen	94
b) Das Amtsverständnis	98
c) Das Verhältnis administrativer und politischer Funktionen	101
d) Kritische Würdigung	102
3. U Thant	103
a) Die Rolle der Vereinten Nationen	104
b) Das Amtsverständnis	108
c) Das Verhältnis administrativer und politischer Funktionen	110
d) Kritische Würdigung	112
4. Kurt Waldheim	113
a) Die Rolle der Vereinten Nationen	114
b) Das Amtsverständnis	116
c) Das Verhältnis administrativer und politischer Funktionen	118
d) Kritische Würdigung	120
5. Javier Perez de Cuellar	121
a) Die Rolle der Vereinten Nationen	122
b) Das Amtsverständnis	125

c) Das Verhältnis administrativer und politischer Funktionen	127
d) Kritische Würdigung	129
6. Boutros Boutros-Ghali	130
a) Die Rolle der Vereinten Nationen	131
b) Das Amtsverständnis	134
c) Das Verhältnis administrativer und politischer Funktionen	137
d) Kritische Würdigung	138
7. Kofi A. Annan	140
a) Die Rolle der Vereinten Nationen	140
b) Das Amtsverständnis	144
c) Das Verhältnis administrativer und politischer Funktionen	147
d) Kritische Würdigung	148
III. Zusammenfassung	149
E. Auswirkungen des Reformprozesses der Vereinten Nationen auf die Funktionen des Generalsekretärs	153
I. Der Begriff der „Reform“ und Typologisierung der Reformmaßnahmen	155
1. Der Begriff „Reform“	155
2. Typologisierung der Reformvorschläge	155
a) Erste Ebene: Maßnahmen zur Effizienzsteigerung	156
b) Zweite Ebene: Umstrukturierung	156
aa) Strukturreformen ohne Auswirkung auf das materielle Völkerrecht	157
bb) Strukturreformen mit Auswirkungen auf das materielle Völkerrecht	157
cc) Dritte Ebene: Totalrevision	158
3. Systematische Darstellung der Reformvorschläge	159
II. Analyse der Reformphasen	160
1. Die Aufbauphase der Vereinten Nationen bis 1959	161
a) Vorschläge bezüglich einer Effizienzsteigerung	161
aa) Personalwesen	162
bb) Mitgliederzahlerhöhung im ECOSOC	163
cc) Arbeitsabläufe	163
dd) Kohärenz	164
ee) Zusammenfassung	165
b) Vorschläge bezüglich einer Reform der Strukturen und Institutionen	165
aa) Neugründungen zur Herstellung der Arbeitsfähigkeit	165
bb) Neugründungen zur Koordination	166

cc) Neugründungen zur Reorganisation des Sekretariats	167
dd) Kompetenzverlagerung: Die Uniting-for-Peace Resolution	168
ee) Zusammenfassung	170
c) Vorschläge bezüglich einer Totalrevision der Charta	170
aa) Revisionskonferenz	171
bb) Charta-Entwurf von G. Clark und L. B. Sohn	172
d) Veränderungen der Funktionen des Generalsekretärs vor dem Hintergrund der ersten Reformphase	173
2. Die zweite Reformphase der Vereinten Nationen (1960–1989)	175
a) Vorschläge bezüglich einer Effizienzsteigerung	176
aa) Verfahrensordnung	176
bb) Personalpolitik	177
cc) Finanzsituation	178
dd) Zusammenfassung	181
b) Vorschläge bezüglich einer Reform der Strukturen und Institutionen	181
aa) Erweiterung des Sicherheitsrats und des Wirtschafts- und Sozialrats	182
bb) Troika-Vorschlag	184
cc) Entwicklungsproblematik	185
(1) Jackson-Bericht	185
(2) Gardner-Report	186
dd) Neugründungen	188
(1) Institutionalisierung der Entwicklungstätigkeit	188
(2) Institutionalisierung des Reformprozesses	190
ee) Zusammenfassung	192
c) Vorschläge bezüglich einer Totalrevision der Charta	193
aa) Nerfin-Bericht	194
bb) Bertrand-Bericht	197
cc) Zusammenfassung	199
d) Veränderung der Funktionen des Generalsekretärs vor dem Hintergrund der zweiten Reformphase	201
aa) Administrative Funktionen	201
bb) Politische Funktionen	203
cc) Zusammenfassung	205
3. Die dritte Reformphase der Vereinten Nationen (1989–2004)	206
a) Vorschläge bezüglich einer Effizienzsteigerung	207
aa) Berichte des Bureau of International Organization Affairs und der Open-ended High-level Working Group	208
(1) Koordination	209

(2) Restrukturierung des Sekretariats	210
(3) Personalwesen	211
bb) Reformbericht „Erneuerung der Vereinten Nationen“	212
cc) Zusammenfassung	215
b) Vorschläge bezüglich einer Reform der Strukturen und Institutionen	215
aa) Institutionalisierung des Reformprozesses	216
bb) Institutionalisierung der politischen Funktionen	219
(1) Stellvertretender Generalsekretär	219
(2) Neugliederung der Arbeitsbereiche	221
(3) Senior Management Group	222
(4) Schaffung neuer Abteilungen	222
(a) Department for Disarmament Affairs, DDA	222
(b) Department of Peacekeeping Operations, DPKO	223
(c) Department of Political Affairs	224
cc) Zusammenfassung	225
c) Vorschläge bezüglich einer Totalrevision der Charta	225
d) Veränderung der Funktionen des Generalsekretärs vor dem Hintergrund der dritten Reformphase	225
aa) Administrative Funktionen	228
bb) Politische Funktionen	230
4. Die vierte Reformphase der Vereinten Nationen (ab 2005)	231
a) Vorschläge bezüglich einer Effizienzsteigerung	233
aa) „In larger freedom: towards development, security and human rights for all“	233
(1) Konnexitätsprinzip	233
(2) Personalwesen	234
(3) Rechenschaftspflicht („accountability“) und Transparenz ..	235
bb) „In die Vereinten Nationen investieren – die Organisation weltweit stärken“	237
b) Die Gründung des Menschenrechtsrats	238
c) Veränderungen der Funktionen des Generalsekretärs vor dem Hintergrund der vierten Reformphase	239
III. Implikationen für das Verhältnis des Generalsekretärs zu den politischen Hauptorganen	239
1. Das Verhältnis der politischen Hauptorgane zueinander	240
2. Das Verhältnis des Generalsekretärs zu den politischen Hauptorganen	244
a) Das Verhältnis zur Generalversammlung	244
aa) Aufgaben und Zuständigkeiten der Generalversammlung ..	244
(1) Diskussions- und Erörterungsrecht	245
(2) Empfehlungsrecht	246

Inhaltsverzeichnis	13
(3) Untersuchungsrecht	248
(4) Sonstige Rechte	249
bb) Interdependenzen mit den Funktionen des Generalsekretärs ..	249
b) Das Verhältnis zum Sicherheitsrat	251
aa) Aufgaben und Zuständigkeiten des Sicherheitsrats	251
(1) Friedliche Beilegung von Streitigkeiten	252
(a) Aufforderungsrecht	253
(b) Untersuchungsrecht	253
(c) Empfehlungsrecht	253
(2) Maßnahmen im Falle einer Friedensbedrohung, Friedensbruchs sowie Angriffshandlung	254
(a) Empfehlungen	256
(b) Friedliche Sanktionsmaßnahmen	256
(c) Militärische Sanktionen	257
(3) Sonstige Rechte des Sicherheitsrates	257
bb) Interdependenzen mit den Funktionen des Generalsekretärs ..	258
E. Konsequenzen und Ausblick	261
I. Die Implikationen des Funktionswandel	261
1. Die Verringerung der administrativen Funktionen im Bereich des Personalwesens	262
a) Der steigende Einfluss der Generalversammlung auf die Personalentwicklung	262
b) Rechtliche Rechtfertigung	265
aa) De facto-Revision	265
(1) Resolution 3357 (XXIX) vom 18. Dezember 1974 (ICSC) ..	266
(2) Resolution 31/192 vom 22. Dezember 1976 (JIU)	267
(3) Resolution 48/218 B vom 12. August 1994 (OIOS)	268
(4) Resolution 52/12 B vom 9. Januar 1998 (Stellvertr. Generalsekretär)	268
bb) Organisationsrecht der Generalversammlung	270
(1) Office of the Internal Oversight Services (OIOS)	270
(2) Joint Inspection Unit (JIU) und International Civil Service Commission (ICSC)	271
c) Bewertung dieser Entwicklung	271
2. Die Anwendung des politischen Initiativrechts gemäß Art. 99 UN-Charta vor dem Hintergrund der Frühwarnfunktion des Generalsekretärs	272
a) Der Entscheidungsprozess	274
b) Die Unterscheidung zwischen der expliziten und der impliziten Anwendung des Art. 99 UN-Charta	274

c) Implikationen bezüglich einer effektiveren Anwendung des politischen Initiativrechts gemäß Art. 99 UN-Charta	276
3. Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofs als Rechtsinstrument des Generalsekretärs	277
a) Die Vorgaben der UN-Charta und des IGH-Statuts	278
b) Eine Antragsberechtigung des Generalsekretärs de lege ferenda ..	281
II. Perspektiven der Amtsausübung des Generalsekretärs für das Völkerrecht	283
G. Zusammenfassung der Ergebnisse	287
Quellen- und Literaturverzeichnis	291
Stichwortverzeichnis	312